

Absender:

An das

Finanzamt

Ort, Datum

Einspruch gegen den Steuerbescheid

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Einkommensteuerbescheid und Bescheid über den Solidaritätszuschlag vom [DATUM] lege ich hiermit Einspruch ein.

Mein Einspruch richtet sich gegen die Verweigerung der hälftigen Aufteilung des Behindertenpauschbetrags bei der Einzelveranlagung von Ehegatten im Sinne von § 26a Abs. 2 Satz 2 EStG.

Das Thüringer Finanzgericht hat in seinem Urteil vom 01.12.2016 (Az. 1 K 221/16) entschieden, dass bei einer Einzelveranlagung von Ehegatten/Lebenspartnern und einer gem. § 26a Abs. 2 Satz 2 EStG beantragten hälftigen Aufteilung der Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen und der Steuerermäßigung nach § 35a EStG auch der Behindertenpauschbetrag nach § 33b Abs. 3 EStG dieser Aufteilung unterliegt.

Aktuell prüft der BFH die Übertragbarkeit des hälftigen Behindertenpauschbetrags unter dem Aktenzeichen III R 2/17.

Bis zur höchstrichterlichen Entscheidung wird daher die eigene Verfahrensrufe beantragt.

Ich bitte den Eingang dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

[IHR NAME]